

Jahresbericht 2022

Im Jahr 2022 lief nicht alles rund im Vereinsleben. Noch im 1. Quartal hat Corona für Einschränkungen gesorgt und das gesellschaftliche Miteinander geprägt. Und am 24. Februar 2022 begann der verheerende Krieg Russlands gegen die Ukraine, der das Leben aller in Europa seither maßgeblich beeinflusst.

Die Mitgliederversammlung für das Kalenderjahr 2021 musste aus Platz- und Abstandsgründen am 01. April in die Rolf-Wagner-Halle verlegt werden.

Der Vorstand wurde wie nachstehend aufgeführt für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt:

Klaus Hein, als 1. Vorsitzender sowie Dr. Günther Klusch als 2. Vorsitzender und Rose Moscherosch als Schatzmeisterin vertreten den Verein nach innen und außen. Jutta Hein fungiert als Schriftführerin.

Suzanne Koranyi-Esser als Pressereferentin, Margareta Moser, Heiko Rekart und Michaela Walter wurden in ihrem Amt als Vorstandsmitglieder bestätigt. Christina Kindler ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den Angeboten des Gemeindevereins ist nach wie vor unverändert groß, ebenso die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe.

Hierfür gilt allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!

Ohne diesen Einsatz, die immer wieder auch spontane Hilfsbereitschaft und vor allem die Kuchenspenden, wäre es nicht möglich, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Dienstagnachmittag abzuhalten. Alle hoffen am Jahresanfang inständig, dass diese beiden schönen Treffs wieder regelmäßig öffnen können. Die Zwischenlösung „Kaffee to go“ wurde bis Ende März aufrechterhalten. Ab April öffnete der Bürgertreff am Donnerstag zur Marktzeit seine Türen, und ab August kam die regelmäßige Öffnung am Dienstagmittag wieder dazu.

Wie groß die Hilfsbereitschaft in Warmbronn ist, haben die spontanen Veranstaltungen gezeigt, z.B. die Backhaus-Hocketse am 09.04. Das Backhausteam hat gebacken, was die beiden Öfen hergaben und der Überschuss kam den Flüchtlingen aus der Ukraine zugute. Oder die geplante Sammelaktion am Wochenende 10.-12. März, die dann kurzfristig abgesagt werden musste, weil die Lager in Leonberg und Sindelfingen die Massen an Spenden nicht mehr bewältigen konnten. Da passt wirklich der Wahlspruch: „Warmbronn hilft“.

An Festen konnten erstmals nach zwei Jahren das Maifest am Wochenende vom 20.-22. Mai, das große Backhausfest am 08. Oktober, das Kürbisschnitzen am 22. Oktober, der Martinslauf am 11. November, der stimmungsvolle Adventsmarkt ANM am 26. November und die Ü-80 Weihnachtssternaktion durchgeführt werden.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Initiatoren, Organisatoren und Helfern.

Ab dem 2. Quartal konnte viele kreativen Ideen wieder umgesetzt werden. Das fröhliche Miteinander in Warmbronn war erwacht, war es doch in den letzten beiden Jahren glücklicherweise nicht verlorengegangen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen seinen rührigen Teams, bei den Ehrenamtlichen und allen Warmbronner Helfern und Helferinnen für ihre Treue, ihr Durchhaltevermögen, ihre Unterstützung und ihren Ideenreichtum und hofft, dass Sie alle gesund sind und bleiben, und wir uns bald wiedersehen können.

Klaus Hein
1.Vorsitzender

Inhalt:

- Markttreff und Treff am Nachmittag
Die Regelmäßigkeit fehlte noch in den ersten Monaten – aber jetzt stehen die Türen wieder allen offen

- Sternstunden*Abend*
Neun Abende – und von Mal zu Mal kommen mehr Zuschauer

- Die Warmbronner Feste
Nach dem 01. April wurde es lebendig rund um Backhaus und Bürgertreff und drumherum

- Aktivitäten und Veranstaltungen für ältere Mitbürger
„Die Kümmerer“ - tätige Hilfe und Weihnachtssternaktion für Bürger über 80

- Babysitter am Ort
Zur Stelle, wenn sie gebraucht werden

- Warmbronner FORUM
Hier ist noch viel Potential für die Zukunft

- Ausstellungen im Bürgertreff
Der Bürgertreff braucht wieder neue Bilder

- Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei
Es musste noch ein bisschen verschoben werden – aber die Biennale konnte mit einem Jahr Verspätung stattfinden.

- Vereinsinternes

Markttreff und Treff am Nachmittag

- **Die Regelmäßigkeit fehlte noch in den ersten Monaten –**
- **aber jetzt stehen die Türen wieder allen offen**

Diese beiden Veranstaltungen sind mit den Jahren zu einer festen Einrichtung und zu einem beliebten Miteinander geworden. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehören für viele zum Wochenplan, man trifft sich und erfährt auch schon mal das Neueste aus dem Ortsgeschehen. Im Januar war der Bürgertreff zu. Sehnsüchtig warfen die Marktbesucher Blicke auf die ungewohnt geschlossenen Türen. In den Monaten Februar und März wurde donnerstags 7 x „Kaffee to go“ angeboten. Und im April endlich startete der beliebte Markttreff im „Normalbetrieb“ an insgesamt 36 Donnerstagen.

Auch der Treff am Nachmittag wird sehr gut angenommen, zumal dabei besondere „Strickmuster und -geheimnisse“ beim Kaffeetrinken zu erfahren sind und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden wird. Und Stricken und Häkeln haben eine Renaissance erfahren und werden immer beliebter – leider gab es diese fröhlichen Zusammenkünfte erst wieder regelmäßig ab September und dann bis Jahresende an insgesamt 18 Nachmittagen.

All diese Treffen wären nicht möglich ohne unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die nicht nur den Kaffee–Ausschank mit Bravour meistern, sondern immer auch noch selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Und das sind sie:

Elke Bessenroth
Heidi Braun
Christa Froese
Werner Hees
Dr. Christiane Hug-von Lieven
Marianne Keim
Irma Krämer
Heide Lübbe
Ute Neth
Marga Rook
Gaby Schmidt-Rudolph
Ruth Thurau
Angela Weber-Helas

Irmgard Binzenhöfer
Doris Bürk
Karin Grohm
Jutta Hein
Marga Kallenberger
Gudrun Koch
Helga Ley
Eva Neuhäuser
Traudel Rösner
Steffi Schaefer
Gerlinde Stegmeyer
Sabine Weber
Agdas Zarifian-Sparn

Für das Organisatorische sorgten: Jutta Hein (Planung & Organisation), und Angela Weber-Helas (Einkauf).

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

SternstundenAbend

- **Neun Abende – und von Mal zu Mal kommen mehr Zuschauer**

Sehr beliebt sind immer wieder die SternstundenAbende, die dankenswerterweise von Irmí Jesch organisiert und routiniert durchgeführt werden. An neun Freitagabenden gab es wieder humorvolle, nachdenkliche und satirische Stücke - wie immer Leihgaben aus dem ökumenischen Medienladen in Stuttgart. Seit 2019 veranstaltet der Gemeindeverein seine SternstundenAbende in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Warmbronn. Irmí, herzlichen Dank für Dein gutes „Händchen“ bei der Auswahl der Filme.

Die Warmbronner Feste

- **Nach dem 01. April wurde es wieder lebendig rund um Backhaus und Bürgertreff und drumherum**

Kinderfasching XXL, Maifest, Backhausfest, Kürbisschnitzen, Martinslauf und ANM – alles war lang vorweg geplant und konnte – bis auf den Kinderfasching – tatsächlich durchgeführt werden. Die Warmbronnerinnen und Warmbronner mussten lange auf derartige Veranstaltungen verzichten, haben sie dann zahlreich besucht und überaus genossen.

Angefangen hat es mit einer Sonderveranstaltung am 9. April. Nach dem 24. Februar trafen die ersten ukrainischen Flüchtlinge in Warmbronn ein und täglich erschienen die Bilder aus dem gebeutelten Land und seinen Menschen in den Medien. Hier musste Unterstützung her, sagten sich der Vorstand des Gemeindevereins und sein Backhausteam. Marathonbacken für den guten Zweck, Brot und Backwerk sowie Maultaschen und Kartoffelsalat zum Verkauf und ein bisschen Freude und Zugehörigkeit für die Flüchtlinge. Das Ergebnis war überwältigend. Die Warmbronner haben ihre Hilfsbereitschaft in einer großen Summe an Spenden gezeigt.

Und weil dem Backhausteam das Backen so viel Spaß macht, haben sie am 6. August einen eintägigen Backkurs im Backhaus für Backinteressenten durchgeführt: rundum gelungen und schon fürs kommende Jahr wieder vorgemerkt. Alle guten Dinge sind drei – am 8. Oktober gab es dann das schon traditionelle Backhausfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein, mit Sauerkraut und Kassler und leckerem Brot.

Das Backhausteam mit den Familien Uli und Volker Frey, Fanny Westedt und Mäx Weber sowie Sandra und Harald Stäbler haben wie immer bravourös die Heiz- und Teigroutine bewältigt. Ein herzliches Dankeschön an Euch alle!

Das Highlight im 2. Quartal war das Maifest vom 20.-22. Mai. Endlich konnte es wieder stattfinden – und die Warmbronner kamen! Der Wettergott spielte mit. Am Samstag und Sonntag war das Wetter genau richtig, nicht zu warm und nicht zu kühl, abends konnte man gut die Livemusik bis spät in die Nacht genießen. Der Discoabend im Warmbronner Jugendhaus am Freitagabend läutete das Maifest mit fetzigen Rhythmen ein. Die Letzten traten in den frühen Morgenstunden den Heimweg an, so gut war die Stimmung!

Für den Abend des 1. Juli lud der Gemeindeverein interessierte Spaziergänger zu einer abendlichen Naturwanderung rund um Warmbronn ein. Barbara Boysen vom Nabu Leonberg hielt dabei einen fachkundigen Vortrag über Fauna und Flora und machte auf viele Schätze aufmerksam, an denen man sonst achtlos vorübergeht. Es war ein informativer Abend für die über zwanzig Teilnehmer, und für 2023 sind weitere derartige Naturspaziergänge angedacht.

Am 22. Oktober gab es dann das Kürbisschnitzen auf dem Birkenhof mit rund zwanzig Kindern sowie deren Eltern, die die gruseligsten Kürbismasken fabrizierten und viel Spaß dabei hatten. Ein Dankeschön an Michaela Walter und Anja Winkler, die diese Veranstaltung wieder geplant und durchgeführt haben.

Auch der beliebte Martinslauf am 11. November konnte von Marine Malania-Görtl organisiert und begleitet werden. Rund 250 Teilnehmer haben den heiligen St. Martin auf seiner Runde um Warmbronn begleitet und danach auf dem Heringhof der Geschichte gelauscht, die Frau Hering erzählt hat. Große, mittlere und kleine Laternenträger haben für ein stimmungsvolles Ambiente gesorgt, der Posaunenchor stimmte die „Laternenlieder“ an, und die 4. Klasse der Grundschule Warmbronn kümmerte sich um die reichhaltige Verpflegung.

Der vorweihnachtliche Höhepunkt war – einmal wieder – der Adventsmarkt Apfel, Nuss und Mandelkern rund um Backhaus, Kirche und Bürgertreff am 26. November. Das Wetter war zwar nur bedingt vorweihnachtlich, weil etwas zu warm, aber der Stimmung hat das keinen Abbruch getan. Mehrere neue Kunsthandwerkerstände, ein neues Konzept für die Standaufteilung und vielfältige Essensmöglichkeiten wie Kartoffelpuffer und Stockbrot haben die Besucher angelockt. Es war eine wunderbar friedliche und vorweihnachtliche Stimmung, die der Posaunenchor mit seinen Weihnachtsliedern noch unterstrich. Und für die Kleinen und ganz Kleinen sorgte Sara Freitag mit ihren Vorlesegeschichten im Pfarrhaus für magische Minuten.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen für diese schönen Stunden.

Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für ältere Mitbürger

Um diesen Bereich des Gemeindevereins kümmert sich Dr. Christiane Hug-von Lieven seit vielen Jahren. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander“ zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern und Unterstützerinnen an dieser Stelle besonderer Dank.

„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Der Kreis der Helfenden und Hilfsbedürftigen ist variabel. Die beliebten Senioren-Nachmittage konnten in 2022 nicht stattfinden. Stattdessen ist das Café International wieder in Betrieb genommen worden, als Kommunikationsabend für die ukrainischen Flüchtlinge mit Einheimischen in Warmbronn. An vielen Freitagabenden konnten sich Ukrainer untereinander und mit den Warmbronnern und Warmbrunnerinnen austauschen.

Weihnachtsaktion für Bürger über 80

Die Weihnachtsaktion für über 80- Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung wieder vom Gemeindeverein organisiert. Die Senioren und Seniorinnen freuten sich in der 2. Adventswoche über den Besuch von Damen und Herren der Warmbronner Institutionen, über die mitgebrachten schönen Weihnachtssterne und die guten Weihnachtswünsche. Danke an Irmi Jesch und Christiane Hug-von Lieven, die wieder für Organisation und Durchführung bei der Verteilung der 160 Weihnachtssterne zuständig waren.

Babysitter am Ort

- **Zur Stelle, wenn sie gebraucht werden**

Eltern, die abends mal ausgehen wollen, und dann niemanden für die Kinder haben, wissen sie zu schätzen: die jungen Mädchen, die in Warmbronn den Babysitterdienst übernehmen. Die Betreuung der jungen Gruppe hat im Frühsommer Andrea Lorenz übernommen, die sehr engagiert auch Weiterbildungsmaßnahmen für ihre „Schützlinge“ organisiert.

Warmbronner FORUM

- **Hier ist noch viel Potential für die Zukunft**

Immer wieder gerne kommen die Warmbronnerinnen und Warmbronner zu den Forumsveranstaltungen in den Bürgertreff, teils um ihre Warmbronner Mitbürger noch näher kennenzulernen, teils, um in ferne Länder mitgenommen zu werden. Im Jahr 2022 hat der Gemeindeverein ab dem Herbst zu zwei Abendveranstaltungen eingeladen. Am 15. September wurde durch den Warmbronner Künstler Max Schmitz anschaulich erklärt, warum der Mensch Kunst macht, und am 11. Oktober gab es einen informativen Vortrag zum Thema „CarSharing“ (der ursprüngliche Termin 25. Juli musste wegen Coronaerkrankung des Referenten kurzfristig abgesagt werden).

Ausstellungen im Bürgertreff

- **Der Bürgertreff braucht wieder neue Bilder**

Auch die Ausstellungen waren rar. Als Ausgleich boten die Wände im Bürgertreff wechselnde jahreszeitliche Bilder an. Eine Ausstellung in Form eines Sonntagsbrunch am 23. Oktober wurde in Zusammenarbeit mit der Warmbronner Freiwilligen Feuerwehr realisiert. Sie hatten einen Malwettbewerb mit der Warmbronner Grundschule und dem Kindergarten durchgeführt, und die Siegerbilder konnten bis Ende des Jahres im Bürgertreff bewundert werden. Wunderbar zu sehen, welche Malfertigkeiten Kinder schon im frühen Alter haben.

Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei

Es musste noch ein bisschen verschoben werden - aber die Biennale konnte mit einem Jahr Verspätung stattfinden

Für die Leiterinnen von Buch, Kunst & Foren in der Ortsteilbücherei, Hildegard Hoene und Helga Ley, waren die ersten Monate des Jahres spannend in Bezug darauf, was sie als Ausstellungen in der Bücherei anbieten konnten.

Dann hat sich aber alles weitgehend entspannt und zwei Ausstellungen, einmal mit Werken von Herrn Bauernfeind im frühen Frühjahr und zum zweiten mit den Bildern von Frau Haug-Rösler im Herbst konnten stattfinden.

Zudem gab es wieder das Kindertheater „Piggeldy und Frederick“ und zwei Abende – eine Sommerlesung und eine Weihnachtslesung - mit Ernst Konarek.

Das rührige Biennale-Team konnte mit einem Jahr Verspätung die 6. Warmbronner Biennale, die alle 2 Jahre stattfindende Ausstellung Warmbronner Künstlerinnen und Künstler unter dem Titel „Vorübergestern – früher wird alles besser“ durchführen, und in der Zeit von 20. Mai bis zum 22. Juli konnten die Werke in der Bücherei angesehen werden.

Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind stabil. Der Bürgertreff wurde nach und nach wieder geöffnet und gerne besucht.

Suzanne sorgte mit Schrift- und Bildbeiträgen für eine ständige und gute Präsenz des Gemeindevereins in den Printmedien. Steffi Kaesche und Harald Strobel haben das ganze Jahr über den Gemeindeverein in der Homepage mit aktuellen Themen gefüllt.

Und unsere Teams wünschen sich sehr, im neuen Jahr noch intensiver mit dem Gemeindeverein für alle Warmbronner aktiv zu werden.

Team „Aktives Warmbronn“

Team „Backhaus“

Team „Biennale“

Team „Buch, Kunst und Foren – in der Bücherei“

Team „Buch, Kunst und Foren – im Bürgertreff“

Team „Feste und Organisation“

Team „Gelebte Nachbarschaft“

Team „Natur und Umwelt“

Team „Ortsgeschichte und Archiv“

Team Vorstand

Wir haben Ideen und Konzepte! Jetzt müssen die äußeren Umstände mithelfen!

Besuchen Sie uns auf der Homepage, abonnieren Sie den Newsletter und lassen Sie sich überraschen von allem, was in unserem Warmbronn passiert. Kontaktieren Sie uns gerne und werden Sie Teil der großen Gemeindevereins-Familie!

Leonberg-Warmbronn, 11. Januar 2023